

Jahresbericht Freestyle

Der Fc Jumpin blickt auch diese Saison wieder auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurück.

Die Weltcup-Saison hat mit einem Schweizer Doppelsieg, welcher von Pirmin Werner und Noé Roth realisiert wurde, hervorragend begonnen. Noe Roth konnte seine Leistungen die ganze Saison konstant abrufen und sicherte sich mit insgesamt 5 Weltcup Podestplätze, davon ein Sieg, den Gesamtweltcup in der Disziplinen Wertung. Zudem konnte Noé auch an den Weltmeisterschaften in Georgien überzeugen und krönte sich zum Weltmeister. Somit war es für ihn eine nahezu perfekte Saison.

Pirmin Werner sicherte sich den Sieg im letzten Weltcup Springen und wurde in der Gesamt-Wertung hervorragender dritter. Das starke Team Ergebnis, bei den Herren, runden Andrin Schädler und Nicolas Gygax ab. Andrin darf auf seine bislang beste Saison zurückblicken und konnte mit einem 4. Rang am Heimweltcup sein Karrierebest-Resultat erzielen. In der Gesamt-Wertung belegte Andrin den 7. Schlussrang und somit waren gleich drei Schweizer in den Top 10 des Gesamt-Weltcups. Nicolas Gygax konnte mit zwei Top 6 Resultaten in Finnland und Kanada und der Final-Qualifikation der besten zwölf an der WM sehr gute Platzierungen herauspringen.

Das Frauen Team ist weiterhin etwas vom Verletzungspech geprägt. Carol Bouvard und Ursina Platz verpassten die Saison auf Grund von schweren Verletzungen, welche sie sich beide in der Saison 2021/2022 zugezogen haben. Somit war Alexandra Bär die einzige Frau, die im Weltcup am Start war. Alexandra konnte in vielen Trainings überzeugen, im Wettkampf fehlte leider etwas das Glück und sie konnte nicht immer ihr volles Potential abrufen. Zudem wurde sie während der Saison immer wieder von kleineren Verletzungen geplagt, was auch dazu führte, dass sie die WM und das Weltcup-Finale verpasste.

Auf der Stufe Europacup konnten dieses Jahr mehr Events stattfinden als noch letztes Jahr, obwohl der Schneemangel ein Problem war und manche Events verschoben werden mussten oder abgesagt waren. Fabian Bader konnte dieses Jahr wichtige Erfahrungen im Europacup sammeln. Zudem hatten wir mit Andrin Läber und Lina Kozomara zwei Athleten, welche ihr Debüt im Europa Cup gegeben habe. Fabian Bader und Andrin Läber repräsentierten die Schweiz auch an der Junioren-WM in Österreich, welches für beide ein Highlight war.

Auf Regionaler Stufe konnten wir diese Saison auch wichtige Fortschritte erzielen. Dadurch, dass wir nun mit dem Junioren-National Trainier, Peter Medulich, zusammenarbeiten können, haben wir die Qualität des Trainings der 8–15-Jährigen deutlich steigern können und besser strukturieren. Davon profitieren die Kinder enorm, was sich in ihrem Fortschritt wieder spiegelt.

Im Gesamten sind wir enorm zufrieden mit der Saison. Wir hoffen natürlich, dass wir an diesen Leistungen in der nächsten Saison anknüpfen können und dann auch bei den Frauen stärker im Weltcup vertreten sind.

Wir möchten uns nochmal herzlich für die Unterstützung bedanken!! Durch diese ist es möglich ein erfolgreiches Team aufzubauen und zu erhalten.

Nicolas Gygax
Chef Freestyle

Offizielle Unterstützer